Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 14

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

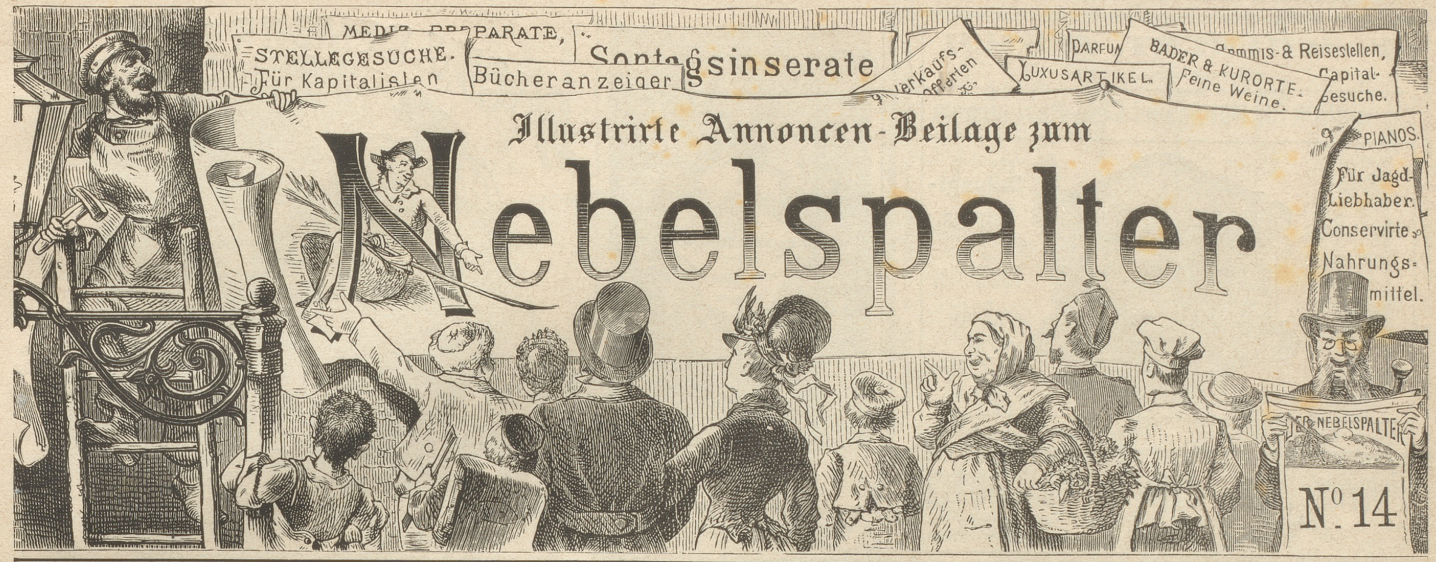
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1878. 6. April.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Preis-Räthsel

Das Erste.

Ich bin der Anfang alles Lebens
Des Himmels Schlußstein, und der Hölle Mittelstück.
Im Fegefeuer suchst du mich vergebens,
Doch siehst du mich in Lieb' und Leid und Glück.

Dem Liberalen bin ich eng verbunden
Und kenn' das Wort nicht, das ihr „Pfaffe" heißt,
Zwar ohne mich wird niemals Lust empfunden:
Doch Weh euch! wenn der Well' ihr mich entreißt.

Das Zweite.

Wo sich's um Ehre handelt, bin ich stets zugegen,
Kein ehrlich Schwert wird ohne mich gezückt.
An mir vor allen Andern ist's gelegen,
Ob eine Ehe scheitert oder glückt.

Such' in der Erd'ne mich, auf Bergen, in dem Meere,
Stets bin ich da, und fehl' in keinem Stein;
Du siehst mich vielfach in dem Sternenheere
Im Firmament jedoch bin ich allein.

Das Dritte.

Ich bin in Gott, in seines Donners Rollen
Erkennst du mich, doch auch im Morgenroth;
Ich bin in deinem Kopf, in deinem ganzen Wollen
Und helfe emsig mit zu deinem Tod.

Mich birgt des Reichen Gold, des Königs Krone,
Doch auch des Armen Bettlers Lagerstroh;
Und böte man die Welt dir an zum Lohne,
Du wärest ohne mich nicht eine Stunde froh.

Das Ganze.

Und was das Ganze ist? Ein stolzer Mann!
Und weltbekannt in seinen alten Tagen.
Wenn auf der ganzen Welt ihn Keiner nennen kann:
Er selber wird es dir am besten sagen!

Das Ganze umgekehrt.

Dann kehr' mich um; ich heile dir die Wunden,
Erheit're dir dein Krankenbett bei Nacht,
Und würze dir die Speisen beim Gesunden!
Nun sage schnell: Was hab ich mir gedacht?

NB Der „Nebelspalter" verpflichtet sich denjenigen Abonnenten, welche die richtige Lösung in einem Jahr herausfinden, **100 Frk.** baar auszubezahlen.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein solider, tüchtiger erster **Portier,** deutsch, französisch und englisch sprechend, und mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als solcher oder Omnibus-Kondukteur. [840

In eine frequente Bierwirthschaft der Stadt Bern wird ein zuverlässiger und gewandter **Portier** gesucht, der auch mit den Kellerarbeiten vertraut ist. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. [841

Ein junger **Koch,** Elsäßer, sucht für die kommende Saison einen Platz als **Aide de cuisine.** [842

In ein Hotel ersten Ranges wird ein **Chef de cuisine** gesucht. — Eintritt Ende Mai. Jahresstelle. Nur Männer, die in allen Zweigen der Kochkunst gründlich erfahren sind u. die besten Zeugnisse u. Referenzen geben können, wollen sich melden. [843

Zu sofortigem Eintritt wird eine gewandte, beider Sprachen mächtige **Kellnerin** gesucht. Gute Referenzen unerläßlich. [844

Ein der französischen, englischen u. deutschen Sprache vollkommen mächtiger **Oberkellner** sucht gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen Engagement, am liebsten Jahresstelle. Eintritt kann Ende April erfolgen. [845

Ein im Hotel-Service bewanderter junger Mann, Schweizer, 26 Jahre alt, welcher mit der Buchführung vertraut und der vier Hauptsprachen mächtig ist, wünscht auf kommende Saison Engagement als **Oberkellner** oder **Sekretär.** Gute Referenzen stehen zur Seite. [846

Ein solider, zuverlässiger, im Berufe wohlerfahrener **Gärtner** sucht baldmöglichst Jahresstelle bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [835

In einem honetten Café-Brasserie im Kanton Neuenburg könnte ein gut geschultes, freundliches Mädchen (Bernerin), welches beide Sprachen spricht, sofort als **Kellnerin** eintreten. [836

Eine tüchtige **Gasthofköchin** wird gesucht, sowohl für Restauration als Table d'hôte. Gute Zeugnisse sind erwünscht. [837

On demande pour de suite une personne de confiance ayant de bonnes recommandations comme **gouvernante d'hôtel et pension.** [838

Ein kaufmännisch gebildeter und im Wirthschaftswesen bewanderter junger Mann der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig und im Besitze guter Referenzen, sucht Stelle als **Sekretär** in einem Hotel. [839

Auf kommende Saison wünscht ein der vier Hauptsprachen mächtiger, im Bureau- und Hotelwesen vertrauter, junger Mann eine **Sekretärstelle** in einem ersten Hotel der Schweiz oder des Auslandes. — Hohes Salair wird nicht beansprucht. [847

Für kommende Saison werden gesucht: Ein tüchtiger **Obersaalkellner,** mehrere **Saalkellner,** solide **Kellnerinnen,** eine **Buffetdame** u. ein **Patissier.** Gute Zeugnisse sind nothwendig. [848

Bei **B. F. Haller,** Verlagshandlung in **Bern,** erscheint Ende April ct. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

Schweizerisches Ortslexikon

neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erlischt der Preis **bei Vorausbestellung von Fr. 4.** — und tritt der **allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5** in Kraft.

B. F. HALLER.

Verlagsbuchhandlung in Bern.

Internationales

PATENT

u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.

Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.

Berlin W.,

G. H. Keller,

Fisch-Export,

Eckernförde bei Kiel,

versendet in wasserdichten Beuteln **frische Seefische, (Seedorsch, Goldbütt etc.** 10 Pfd. Brutto 3 Mark. iw. [336

Wichtig für Industrielle!!!

Neueste verbesserte Autograph. Pressen

zur fast kostenlosen, der Lithographie gleichen Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen und Musikalien von einem nur einmal anzufertigenden Originale in vielen Hundert Exemplaren. Special-Prescourant gratis und franco durch K. Sonntag, Leipzig.

Wichtig für Behörden!!!

Festgeschenke

Wir übernahmen aus Concursmassen achtkaratige wunderschöne

ächt gold'ne massive Uhrketten

und liefern gegen Nachnahme 1 **Herrenkette** für 20 Mk. 1 **Damenkette** für 15 Mk., geschmackvolle **Herren- u. Damenringe** à 5 Mk., 7½ Mk. u. 10 Mk.; **Medaillons** feinste Façons 10-15 Mk.; ein Juwelier kann dgl. nicht zu doppeltem Preis liefern. [315

Deutsche Exportbuchhdlg. in **Mainz**

Hanf-Couverts

mit Firma etc., Postgrösse, 1000 Rm. 2.40 und Quartgrösse, 1000 von Rm. 2.80 an, **Postpacketadressen** mit Firma etc., 1000 Rm. 4.50; **alle andern Drucksachen auf's billigste,** bei **L. Keseberg,** in Hofgeismar.

Muster franco. [329